

Germany-Frankfurt-on-Main: Customer-loyalty programme

OJ S 17/2016 26/01/2016

Contract notice – utilities

Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Fernverkehr AG

Postal address: Stephensonstr. 1

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60326

Country: Germany

For the attention of: Andreas Fertig

E-mail: andreas.fertig@deutschebahn.com

Telephone: +49 69265-7295

Fax: +49 69265-7157

Internet address(es):General address of the contracting entity: <http://www.deutschebahn.com>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Railway services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Fulfillmentdienstleistungen, Aufbau und Betrieb eines Webshops für das Prämiensortiment des Kundenbindungsprogramms der DB.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in months: 36

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 18 900 000 EUR

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die DB Fernverkehr AG beabsichtigt die Vergabe der Angebots- und Fulfillment-Dienstleistungen für das Prämiensortiment des Kundenbindungsprogramms der Deutschen Bahn AG (bahn.bonus). Das bahn.bonus-Programm richtet sich insbesondere an Teilnehmer in Deutschland sowie im grenznahen Ausland. Betreiberin des bahn.bonus-Programms ist die DB Fernverkehr AG, einer 100 % Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG.

Die Vergabe durch die DB Fernverkehr AG (nachfolgend „Auftraggeber“) erfolgt mit dem Ziel, einen Dienstleister (nachfolgend „Auftragnehmer“) mit der Gesamtabwicklung ausgewählter Prämien (Waren und Dienstleistungen) (nachfolgend „Artikel“), inklusive der Einbindung von externen Partnern nach Maßgabe des Auftraggebers, mit allen Beratungs-, Fulfillment-, und Monitoring-Dienstleistungen zu beauftragen.

Im Vergabeumfang enthalten sind die Angebotsentwicklung und Bereitstellung von zielgruppenrelevanten Artikeln je nach Briefing durch den Auftraggeber, inklusive Beratung, Sourcing, Datenaufbereitung nach Vorgabe, Lagerhaltung und Sicherstellung der Produktverfügbarkeit sowie sämtliche damit verbundenen Fulfillment-Dienstleistungen inklusive Versand, Kundenkommunikation (z.B. Lieferscheine,), Retouren-Management und Monitoring der Versandprozesse.

Das Sortiment soll regelmäßig aktualisiert werden.

Eine Abrechnung erfolgt monatlich auf Basis der bezogenen Artikel und Fulfillment-Dienstleistungen. Der Auftraggeber verpflichtet sich zu keinen Mindestabnahmemengen. Für Kosten aufgrund Wareneinkauf und Fulfillment ist eine Vorfinanzierung durch den Auftragnehmer notwendig.

Optional: Darüber hinausgehend plant der Auftraggeber eine Ausweitung des Auftragsumfangs um die Einrichtung eines Webshops für das Sortiment und den dazugehörigen Betrieb sowie die Möglichkeit zur Zuzahlung (Geschäftsmodell) durch den Kunden bei Prämienbestellung.

II.1.6. CPV code(s)

79342321 Customer-loyalty programme

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Stand September 2015 umfasste das Prämienportfolio der DB ca. 300 Sachprämien in der Preisspanne von 10 bis ca. 500 EUR (UVP). Der jährliche Gesamtabsatz lag bei ca. 100 000 Sachprämien.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Vertragsverlängerungsoption von weiteren 24 Monaten + 2 mal 12 Monaten.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene

Leistung. Sie haben im Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines

ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Der Bieter legt mit seinem Teilnahmeantrag vor:

1. Erklärung – Der Teilnehmer versichert, dass der Teilnehmer sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat

und – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen

ist. Als Nachweis ist ein aktueller Handelsregistrauszug (höchstens 12 Monate alt) oder ein gleichwertiges

Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (ggf. beglaubigte Übersetzung) vorzulegen.

2. Erklärung Gewerbezentralregistereintrag: Der Teilnehmer erklärt, ob für den Teilnehmer im Gewerbezentralregister eine Eintragung verzeichnet ist. Darüber hinaus erklärt der Teilnehmer, ob derzeit ein

Verfahren anhängig ist oder war, das zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann.

3. Erklärung – Zahlung der Sozialbeiträge:

Der Teilnehmer erklärt, dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des

Mitgliedsstaates des Auftraggebers erfüllt hat.

4. Nachweis – Lieferantenselbstauskunft. Der Teilnehmer legt die ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Formular der Deutschen Bahn AG) vor. Dieses Formular kann bei dem unter Punkt

1.1) genannten Ansprechpartner angefordert werden.

5. Erklärung – Der Teilnehmer versichert, dass über das Vermögen des Teilnehmers kein Insolvenzverfahren,

kein vergleichbares gesetzliches Verfahren (z.B. Sanierungsverfahren) eröffnet ist, die Eröffnung weder

beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

6. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von

SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen.

7. Erklärung – keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden:

Der Teilnehmer erklärt, dass der Bieter in Bezug auf die Vergabe keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende

Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden sind nach Maßgabe von § 1 ff.

GWB und Art. 81 EG-Vertrag insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über Gewinnaufschläge,

Gewinnbeteiligungen, die zu fordernden Preise, Entrichtung von Ausfallentschädigung oder Abstandszahlungen

u.ä.

Alle unter 1 bis 7 geforderten Nachweise/Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Der Bieter legt mit seinem Teilnahmeantrag vor:

1. Es ist ein aktueller Bonitätsnachweis über eine unabhängige Wirtschaftsauskunft (z.B. D & B oder gleichwertiger Art) vorzulegen.

2. Vorlegen einer aktuellen Bankerklärung als Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters vorzulegen.

Alle unter 1 bis 2 geforderten Nachweise/Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: (1) Information:

Aussagefähige Vorstellung des Unternehmens mit Schwerpunktbezug zur Ausschreibung und Leistungsspektrum (Leistungsportfolio) (max. 2 DIN A4-Seiten).

(2) Information:

Angaben zur Unternehmens-Struktur und Sitz der Hauptstandorte sowie angebundene Drittdienstleister, insbesondere Versand- und Fulfillment-Dienstleister (max. 2 DIN A4-Seiten).

(3) Muss-Kriterium:

Nachweis der Nutzung eines bereits eingeführten Warenwirtschaft-Systems für die Abwicklung von Prämien-Fulfillment-Dienstleistungen inkl. Kurzbeschreibung des vom Auftragnehmer eingesetzten Systems (max. 1 DIN A4-Seite).

(4) Muss-Kriterium:

Nachweis der Möglichkeiten für die sichere und verschlüsselte Übertragung von Kunden- und

Prämiendaten entsprechend der aktuellen gesetzlichen datenschutzrechtlichen Vorgaben und Richtlinien.

(max. 1 DIN A4-Seite).

(5) Muss-Kriterium:

Angaben über bestehende Verträge mit den für die Auftragserfüllung (Lagerung, Fulfillment, Versand, Webshop sowie Zahlungsabwicklung) beauftragten Dienstleistungsunternehmen sowie Angaben zur aktuellen Vertragslaufzeit der Verträge.

(6) Muss-Kriterium:

Angaben über bestehende Exklusiv-Vereinbarungen mit Herstellern von Produkten hinsichtlich Produktportfolio oder Einzelprodukten und daraus resultierendem Ausschluss von alternativen Herstellern sind offenzulegen.

(7) Muss-Kriterium:

Nachweise über eingesetzte Qualitätsmanagementsysteme (z.B. Zulassung nach ISO 9000 ff) sowie Nennung der praktizierten Qualitätssicherungskonzepte (max. 1 DIN A4-Seiten).

(8) Muss-Kriterium:

Leistungsfähigkeitsnachweis über die Sortimentierungs- und Fulfillmentleistungen eines Sachprämiensortimentes von durchschnittlich 300 Produkten in folgenden Prämienkategorien: Reise & Erlebnis, Gepäck & Accessoires, Kinder & Spiele, Freizeit & Lifestyle, Unterhaltung & Lesen, Multimedia & Technik, Umwelt & Spenden. Als Nachweis wird eine Übersicht über die verfügbaren Artikel und Dienstleistungen in den genannten Prämienkategorien inkl. Nennung der Anzahl und Zeitraum der Leistungserbringung anerkannt.

(9) Muss-Kriterium:

Darstellung der Erfahrungen und Kenntnisse in der Betreuung sowie Optimierung und Weiterentwicklung von Prämiensortimenten im Rahmen von Kundenbindungs-/Bonusprogrammen. Der Darstellung sind folgende Informationen beizufügen:

9.1 Nennung von mindestens zwei Referenzprojekten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nach Möglichkeit unter Angabe der zuständigen Ansprechpartner beim Auftraggeber sowie jeweils eine Kurzbeschreibung der Projekte (jeweils max. 3 DIN A4-Seiten).

9.2 Darstellung durchgeführter Aufgaben je Projekt.

9.3 Als Mindestanforderung der Eignung wird verlangt, dass der Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen vergleichbaren Auftrag wie folgt ausgeführt hat:
— Beratungs-, Sortiment- und Fulfillment-Dienstleistungen für ein Bonusprogramm national oder international mit einem Gesamtumsatz/Jahr für die Fulfillment-Dienstleistungen von mind. 1 Mio. EUR netto.

— Versandvolumen von Prämien an Endkunden in Höhe von mind. 50 000 Stück/Jahr.

— Produktportfolio: mind. 250 Stück (in mindestens 4 Themenkategorien).

(10) Muss-Kriterium:

Nachweis über Erfahrungen mit Einführung und Betrieb eines zeitgemäßen Prämien-Webshops inkl. aller relevanten Onlineshop-Funktionalitäten (z.B. Warenkorbfunktion, Zahlungsabwicklung mit bahn.bonus-Punkten und auch Zuzahlung).

Der Bewerber legt offen welches Software-Produkt er beim dem Webshop einsetzt und ob dieses kundenspezifisch angepasst werden kann. (max. 2 DIN A4-Seiten). Der Nachweis hat über ein Referenzprojekt, das > 12 Monate in Betrieb ist, zu erfolgen.

(11) Muss-Kriterium:

Erklärung/Nachweis zur Mitarbeiterstruktur:

Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert in Berufsgruppen, um die Bereiche strategische Beratung, Sourcing sowie Fulfillment/Monitoring/Reporting abdecken zu können. (max. 1 DIN A4-Seiten).

(12) Muss-Kriterium:

Erklärung/Nachweis, dass die überwiegende Zahl der Mitarbeiter (mind. 75 %):

a) über zwei oder mehr Jahre Berufserfahrung in der Betreuung von Bonusprogrammen verfügt

b) die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher beherrscht (Angaben in %).

(13) Muss-Kriterium:

Der Bewerber hat darauf hinzuweisen, ob dieser für Mobilitätsdienstleister, die mit der Deutschen Bahn im Wettbewerb stehen (Fluglinien mit innerdeutschem Streckenangebot, andere Bahngesellschaften mit innerdeutschem Streckenangebot, Verkehrsverbünde bzw. Verbände, andere Reiseunternehmen wie Fernbusbetreiber sowie Automobilhersteller, Autovermieter oder Mineralölgesellschaften) arbeitet.

Sollten konkurrierende Unternehmen in dieser Definition als Kunde bereits existieren, sind durch den Bieter Sicherungsmaßnahmen zur Vertraulichkeit zu gewährleisten. Der Bewerber hat darzustellen, wie im Falle einer Betreuung der Deutschen Bahn für die Wahrung der Interessen hinsichtlich

internen Vertraulichkeit und Mitarbeiterexklusivität seitens des Bieters gesorgt wird

(Darstellung der Sicherungsmaßnahmen auf max. 1 DIN A4-Seite).

(14) Information:

Information bzgl. des seitens des Bieters zum verfügbaren Support zur Sicherstellung des laufenden Betriebs für das Prämien-Fulfillment und/oder den Webshop (max. 1 DIN A4-Seite). Alle Erklärungen und Nachweise sind gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert und kann zum Ausschluss führen. Die Unterlagen sind gemäß den in der Bekanntmachung verwendeten Ordnungsnummern zu reihen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die Erklärungen des Bewerbers zu verlangen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents
(except for a DPS)

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate
29.2.2016 - 15:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

1. Bewerber, die sich zum Nachweis ihre Eignung gem. § 20 Abs. 3 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.
2. Geforderte Erklärungen und Nachweise gem. Ziffer III.2, die bis zum Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag nicht von dem Bewerber vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert werden.
3. Die Teilnahmeantrag ist einfach in schriftlicher Form im Original, mit einfacher schriftlicher Kopie und einfacher Kopie auf Datenträger zu o.g. Termin einzureichen. Im Zweifel gilt das Original.
4. Der Auftraggeber kann verlangen, dass sich die Bewerber vor Erhalt der Vergabeunterlagen anhand einer entsprechenden Vertraulichkeitsvereinbarung zu deren vertraulichen Behandlung verpflichten. Die Vertraulichkeitsvereinbarung kann bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle angefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Town: Bonn

Postal code: 53113
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

21.1.2016